

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 57 (1979)
Heft: 7

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fritz Schaub

Wieder einmal wurde uns deutlich aufgezeigt, wie unverhofft das Schicksal zuschlagen kann! Die Gratulationsworte, die wir Birsfelder Pilzler unserem Fritz Schaub auf den 10. Juni zukommen lassen wollten, waren bereits abgefasst – doch der vorbereitete Glückwunsch musste leider einem Kondolenzschreiben weichen. Fritz, der während 28 Jahren aktiv am Vereinsgeschehen teilgenommen hatte, konnte sich seit einiger Zeit zwar nicht mehr der allerbesten Gesundheit erfreuen. Dennoch verschied er, für uns alle unerwartet, acht Tage vor seinem 70. Geburtstag, am 2. Juni 1979. – Elf Jahre lang führte der nun Verstorbene als Vor-

standsmitglied die Vereinskasse, seit 1965 gehörte er auch der Technischen Kommission an. Zum guten Gelingen unserer Lottomatches hat Fritz Schaub viel beigetragen, vor allem in den ersten Jahren, als unser Verein bei diesem gewinnbringenden Anlass noch Fuss fassen musste. Ein besonderes Verdienst erwarb sich Fritz als Ortspilzexperte der Gemeinde Birsfelden. Dieses Amt hat er mit viel Zeitaufwand und persönlichen Opfern über Jahre ausgeübt. Dankbar wollen wir uns heute daran erinnern, dass unser entschlafenes Ehrenmitglied mit seiner gewissenhaften Pilzkontrolle zweifellos viele Menschen vor misslichen Lagen bewahrt hat. – Das eifrige Wirken für den Verein wird als Erinnerung an Fritz Schaub mit herzlicher Dankbarkeit in uns fortleben!

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung



Am Sonntag, dem 29. April, erreichte uns ganz unerwartet die Nachricht vom Tode unserer lieben

Elsa Wildi

Wir wussten ja, dass es mit ihrer Gesundheit nicht zum besten stand. Klagen aber hörte man sie nie. Mit vorbildlicher Geduld hat sie die schwere Krankheit bis zur Erlösung ertragen. – Zeitlebens war sie mit der Natur verbunden und streifte gerne mit der Familie durch die Wälder. Als Gattin des amtlichen Pilzkontrolleurs half sie ihrem Manne viel bei den Kontrollen und eignete sich so ein grosses Wissen an. Unser

Verein, dem sie seit langen Jahren als Doppelmitglied angehörte, hat ihr ebenfalls viel zu danken. Während mehrerer Jahre kochte sie für uns die feinen Pastetenpilze und die Suppe mit Spatz am «Abkochet». Ihre Gastfreundschaft war sprichwörtlich. Mancher Vereinsanlass endete in ihrem trauten Stübchen oder auf der sonnigen Terrasse an der Sulzbergstrasse. – Elsi war ein lieber Mensch, eine vortreffliche Pilzkennerin und gute Kameradin. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Baden-Wettingen und Umgebung



Überraschend erreichte uns die Nachricht, dass uns am 7. Juni

Hermann Weber

im Alter von erst 60 Jahren für immer verlassen hat. Eine Vereinsdelegation erwies unserem langjährigen Vereinsmitglied die letzte Ehre. Wir werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten und sprechen seinen Hinterlassenen unser herzlichstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Bremgarten



Nach einem arbeitsreichen, pflichterfüllten Leben ist unser ältestes Ehrenmitglied

Rosa Hemmeler-Marrer

am 7. Mai im 84. Lebensjahr von ihren Altersbeschwerden erlöst worden. Vor 50 Jahren war ihr Gatte Mitbegründer unseres Vereins, und beide haben sich eh und je um die Angelegenheiten unseres Vereins bemüht, die Pilze kennenzulernen. Die Arbeitslosigkeit ihres Gatten nach dem Ersten Weltkrieg zwang sie zur Fabrikarbeit. Dazu gab es ein vollgerüttelt Mass an Arbeit zu Hause und im Garten. Wie froh waren sie

um das «Fleisch des armen Mannes», die Pilze, die man damals noch holen konnte. Die Erfahrungen und Kenntnisse wurden im Verein weitergegeben. Und wo es Arbeit gab, war auch unser Rösi dabei. Liebes Rösi, nun hast Du die verdiente Ruhe gefunden. Uns aber wirst Du immer in lieber Erinnerung bleiben. Den beiden Töchtern unser aufrichtiges Beileid.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Belp. Weiterhin jeden Montag ab 20 Uhr Bestimmungsabend im Gasthof «Schützen». – Am 16. Juli wird jedoch vorgängig eine kurze Vereinsversammlung durchgeführt. Auf der Traktandenliste figurieren unter anderem die Pilzbestimmungstagung vom 18./19. August in Schöffland und die Mikroskopierwoche vom Herbst. Es wird auch ein kurzer Rückblick auf unsre Schwarzwaldreise geboten.

Birsfelden. Ab sofort jeden Montag wieder Bestimmungsabend. Hier haben Sie die beste Gelegenheit, Ihre Kenntnisse zu erweitern. Wir möchten Ihnen bei dieser Gelegenheit auch unser Pilzlerheim in Wambach in Erinnerung rufen. Erkundigen Sie sich doch bei unserem Heimverwalter P. Waldspurger, wenn Sie beabsichtigen, mit Ihrer Familie oder mit Freunden Wambach aufzusuchen (Tel. Geschäft 23 36 90). – Je nach Pilzvorkommen wird Sie unsere Technische Kommission einmal im Monat zu einer Halbtagesexkursion einladen. Details folgen.

Bremgarten AG. Das ganze Programm ist auf unsere Pilzausstellung vom 1. und 2. September ausgerichtet, und wir erwarten von allen Mitgliedern vollen Einsatz. Das genaue Programm erhalten alle in den nächsten Tagen zugestellt. Reserviert auch den 12. August für den «Waldhock» bei der Waldhütte Zufikon. Jeden Montag Bestimmungsabend ab 20.15 Uhr, Rest. «Waage».